

Die Welt

Verlagsgebäude: ...
Verlag: ...
Redaktion: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Bezug u. Anzeigen: ...

Bezug u. Anzeigen: ...
Anzeigenpreise: ...

Nummer 55 Montag, den 6. März 1933 45. Jahrgang.

Das Echo der Reichstagswahlen

Ein starkes Vertrauensvotum für die Regierung - Der Reichszankler nach Genf eingeladen

Die nächsten Aufgaben

Nach kurzer Reichstagsitzung Vertagung bis November?

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.

Das Reichskabinett wird am morgigen Dienstag zusammenkommen, um am Beginn des nächsten Reichstagswahljahres Stellung zu nehmen und den Termin zum Inkrafttreten des neuen Reichstags zu bestimmen. Dieser Termin wird, wie bereits gemeldet wurde, voraussichtlich sehr kurzfristig, eventuell schon für einen Zeitpunkt in etwa vierzehn Tagen, anberaumt werden. Man rechnet dann damit, daß der Reichstag sich auf einige wenige Sitzungen beschränken und nach der Annahme eines Ermächtigungsgesetzes sich auf den Herbst vertagen wird.

Er würde dann möglicherweise erst am 6. oder in der Vertagung vorgesehener Termin, Anfang November, wieder zusammenkommen, wenn nicht die Reichsregierung es für zweckmäßig erachtet, das Parlament zu einem früheren Zeitpunkt einzuberufen, falls es etwa erforderlich sein sollte, in außerordentlichen Sitzungen eine Umbildung der Volksvertretung zu bewerkstelligen. Alle übrigen Aufgaben werden jedoch in der Zwischenzeit von der Reichsregierung auf Grund des Ermächtigungsgesetzes selbständig erledigt werden. Dabin gehört u. a. auch die Fertigstellung und Ausführung des neuen Reichsbauausbauplans, der normalerweise Ende März vom Reichstag verabschiedet werden müßte, aber schon im vorigen Jahre bekanntlich ein Vierteljahr später in Kraft trat und der diesmal ohne weiteres im Rahmen des Ermächtigungsgesetzes von der Regierung selbständig verabschiedet werden kann. Die Mehrheit für das Ermächtigungsgesetz liegt für die Regierung außer jedem Zweifel, denn die 2/3 Mehrheit der Nationalsozialisten und Zentrumsnationale im neuen Reichstag verfügen, genügen für die Annahme eines einfachen Ermächtigungsgesetzes. Wenn die Regierung dagegen Wert darauf legen sollte, ein verfassungswidriges Ermächtigungsgesetz zu erlassen, so würde dafür eine Zweidrittelmehrheit erforderlich sein. Eine solche Mehrheit ist im Zentrum des Zentrums zu finden. Bei vollständigem Reichstag, d. h. also mit Einrechnung der kommunalistischen Mandate, beträgt sich die Zweidrittelmehrheit auf 482 Mandate, und da die Regierungsparteien für sich allein über 341 verfügen, so ist Zentrum und Bayerische Volkspartei erforderlich, um die Zweidrittelmehrheit zu stellen. Die Zusammenfassung würde gerade ausreichen, denn Zentrumsnationale, Nationalsozialisten, Zentrum und Bayern haben im neuen Reichstag zusammen ebenfalls 482 Mandate. Man braucht jedoch mit einer eventuellen Konstellation überhaupt nicht zu rechnen.

Da die kommunalistische Fraktion unter keinen Umständen in Aktion treten wird.

Die meisten der neu gewählten kommunalistischen Reichstagsabgeordneten sind bereits auf Grund eines Doppelvertrages verheiratet, zum anderen Teil befinden sie sich im Ausland und nur ganz wenige von ihnen befinden sich in Deutschland auf freiem Fuß, wären also in der Lage, an den Reichstagsitzungen teilzunehmen. Unter keinen Umständen ist damit zu rechnen, daß die kommunalistische Fraktion vollständig oder auch nur zu einem erheblichen Teil im Reichstag erscheint und infolgedessen wird auch eine Zweidrittelmehrheit, falls das Zentrum sich beteiligt, keine Schwereitigkeiten machen.

Im Reichstagen Verhandlung sind ebenfalls wie im Reichstag 22 Prozent, der 83 Prozent der Reichstagsparteien erreicht worden. Das wird sich besonders bei der Wahl des neuen preussischen Ministerpräsidenten auswirken und man kann wohl vor mit Bestimmtheit darauf rechnen, daß der Ministerpräsidenten von Papen zum preussischen Ministerpräsidenten ernannt werden wird. Nebenfalls geht die Absicht des Reichszanklers in dieser Richtung, und angesichts der Tatsache ist mit Bestimmtheit damit zu rechnen, daß die nationalsozialistische Fraktion im Landtag, dem Bundesrat und Reichstagen entsprechend, ihre Stimmen reichlich für Papen abgeben wird. Daß die Nationalsozialisten für ihn eintreten, ist eine Selbstverständlichkeit.

Die Wahlgewinnung hat sich am gestrigen Sonntag auf nicht mehr, als 83 Prozent belaufen, was für ein Rekord, der bisher noch niemals bei irgendeiner Wahlversammlung in Deutschland erreicht worden ist. Die bisher größte Wahlgewinnung wurde vor einem Jahr bei dem ersten Reichstag unter Weizsäcker im März 1930 erzielt. Daran waren 60,2 Prozent erreicht.

Die große Wendung

Stelle, 6. März.

Die Wahl vom 5. März liegt hinter uns. Es hat der Regierung Hitler-Papen einen vollen Sieg gebracht und damit das Gesicht Deutschlands von Grund auf geändert. Denn es ist etwas anderes als eine Regierung, wie es bei den letzten Reichswahlen der Fall gewesen war, die im wesentlichen auf das Vertrauen des Reichspräsidenten stützt oder ob sie, wie das Wahlergebnis vom 5. März nunmehr ergeben hat, und die Mehrheit des Volkes hinter sich hat. Darin vor allem ist jetzt die Arbeit geschaffen worden. Der ungeliebte Geist, der Deutschland in den letzten Jahren zerrüttet hat, die Parteierzetztheit, die lähmende Ungeheuerlichkeit über das Verhältnis der das Volk sind und herabzuden Kräfte ist zu Ende. Damit ist aber heftigsten auch die Quelle der blutigen Streitigkeiten einhaltlos vertrieben, die noch zuletzt wieder den Charakter eines latenten Bürgerkrieges anzunehmen drohten, die Seele des Volkes vergifteten und die Wirksamkeit in ständiger Unsicherheit erlitten. Klarheit ist vor allem auch darüber geschaffen worden, daß das deutsche Volk in seiner übermächtigen Mehrheit von den kommunistischen Ideen nicht mehr will, daß es sie verabscheut und jeder Regierung willig folgt, die sich stark genug zeigt, um den Kampf gegen die verabschiedeten Kräfte anzunehmen und erfolgreich durchzuführen. Erhebung und Arbeit im Innern, entscheidende Vertretung des Freiheitsgedankens in der Außenpolitik, das wird für die kommenden Jahre die Parole der Regierung werden, und man darf zu den Wählern, die an der Spitze der Staatsführung stehen, jetzt, nachdem sie sich der Zustimmung der Mehrheit des Volkes fähig wiesen, in verstärkter Weise das Vertrauen legen, daß sie sich mit voller Kraft den unheimlichen Aufgaben des Aufbaues widmen werden, des Aufbaues der Wirtschaft, der Entfaltung der geistigen Kräfte des Volkes, der Entfaltung Deutschlands zum modernsten nationalen und sozialen Staat, in dem bei der Wiederkehr besserer Zeiten Wohlstand, Freiheit und Gerechtigkeit für alle Bürger herrschen werden.

Man darf dieser Zuversicht sich umso eher hingeben, als die Reichsregierung bereits zu erkennen gegeben hat, daß sie das Wahlergebnis nicht als den Sieg einer Partei, sondern als einen Sieg der in ihr verkörperten Kraft der nationalen Bewegung zum Erweckung Deutschlands anfaßt. Sie stellt der Parteihaftigkeit damit für überbunden an und erwidert in dem Wahlergebnis die Befragung des Volkswillens für ihre Berufung im Sinne Hindenburgs. Die Zusicherungen, daß an der Zusammenberufung der außerordentlichen Reichstagsversammlung nicht geändert wird, sind von entscheidender Bedeutung. Man wird ohne weiteres anzuerkennen haben, daß der große Sieg, den die Regierungsparteien errungen haben, sowohl der Arbeit des Reichskabinetts im ganzen zu verdanken ist, wie im besonderen der gewaltigen Stellung des Reichszanklers Adolf Hitler im Kampfe. Ohne Zweifel geht die Front, die sich in dem Wahlergebnis vom 5. März anzeigt, in den grundsätzlichen Fragen, in dem Willen zur Ruhe und Ordnung, zu einem freien und starken deutschen Staat, im besonderen aber in der Abwehr der kommunistischen Bewegung, weit über die Grenzen der letzten Reichstagswahl hinaus. Auch in den übrigen Parteien, vor allem im Zentrum, sind starke Kräfte in dieser Richtung wirksam und man wird in diesem Sinne sagen dürfen, daß die letzte Regierung von der unter den heutigen Verhältnissen denkbar breitesten Basis des Vertrauens und der Zustimmung im Volk getragen wird. Sie ist sich der gewaltigen Verantwortung, die sie damit übernimmt, ohne Zweifel bewußt, sie selbst wird am wichtigsten die ungeliebten Schwierigkeiten verstehen, die der von ihr übernommenen Aufgabe entgegenstehen, sie wird sich aber auch bewußt sein, daß diese Verantwortung umso leichter wird, je mehr die Basis des Vertrauens sich verbreitert.

So kann diese Wahl in der Tat eine Schicksalswahl für Deutschland werden. Sie hat die Bahn für die nächsten Aufgaben freigelegt, geklärt auf das Vertrauen der Mehrheit des Volkes kann die Reichsregierung nunmehr an die eigentliche, die nationalsozialistische Arbeit gehen. Das große Ziel bleibt nach wie vor die Gewinnung des deutschen Volkes für den nationalen Staat. Hier liegen die Grenzen für die Propaganda des Reiches. Diese höchste Ziel wird nur durch die Tat erreicht werden können, die nicht wünschenswert, daß das jetzt begonnene große Werk vollendet wird. Hier amnestien heute nicht mehr ankommen, daß es gelingen kann, Volk und Staat zusammenzuführen, auf diesem Wege wird das neue Staat der Deutschen kommen!

Der Widerhall im Ausland

„Ein Erdbeben“ sagen die Engländer

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

fr. London, 6. März.
„Hitlers Triumph“ überschreiben die meisten Londoner Blätter die Berichte über das deutsche Wahlergebnis. Der erste Londoner Eindruck ist der eines politischen Erdbebens gegenüber der Nationalsozialistischen Partei.
Der Daily Express schreibt: „Hitler hat den größten Sieg der Geschichte des deutschen Parlamentarismus davongetragen.“ Die Morningpost spricht von einer „Revolution“, die über ganz Deutschland hinwegzuziehen wird. Der zweite Eindruck besteht darin, daß die Zusammenkunft der Reichstagsparteien ein außerordentliches Ereignis ist, das die gesamte Welt in sich schließt. Im übrigen äußern andere Blätter Befriedigung darüber, daß trotz der außerordentlichen Umstände der Reichstagswahl das Gleichgewicht der deutschen Politik nicht völlig ungestört worden sei. Eine politische Stellungnahme von dem Wahlergebnis liegt naturgemäß noch nicht vor und die ersten Reaktionen sind rein Stimmungsmäßig anzufassen. Man dürfte erwarten, bis der Reichstag seine Arbeiten für die nächste Zukunft befaßt, daß man zu einer klaren Haltung gegenüber Deutschland kommt.

Pariser Überlegungen

Drahtmeldung unseres Korrespondenten.

F. Paris, 6. März.
Niemand hat die französische Öffentlichkeit mit dem Ergebnis einer deutschen Reichstagswahl mit größerer Spannung und Spannung erwartet, als am gestrigen Sonntag. In den letzten Wochen drängten sich vor den Zeitungslesern auf den großen Boulevard ungeliebte Meinungen. Starke Polarisierungen nahmen Überwachen vor und ließen die Debatte anfordern.
Die Wahlergebnisse selbst, die ziemlich frühzeitig in Paris vorliegen, brachten kaum eine Überraschung, da man hier von dem nationalsozialistischen Siege rechnete hatte. Die Morgenblätter aller Nationen geben den Erfolg Hitlers ohne weiteres zu und glauben sich besonders beglückwünschten der Wahlen hervorzuheben zu müssen, daß diese sich in einer verhältnismäßig klaren Weise vollzogen.
Die Hitler-Anhänger sind die großen Sieger des Tages. Die Reichstagswahlen bedeuten einen Triumph für das Reich Hitler.

So überfordern in breiten Schichten die großen Boulevardblätter ihre Wahlergebnisse. Es fällt auf, daß die Beisitzer die Wahlergebnisse vorläufig nur

berufen werden, noch ehe die Neuwahl des preussischen Ministerpräsidenten stattfindet. Der Reichszankler wird wahrscheinlich noch im Laufe des heutigen Tages in einem Brief an die Wählerchaft zu dem Ergebnis der gestrigen Reichstagswahl Stellung nehmen.

Gibt der Zankler nach Genf?

Drahtmeldung unseres Korrespondenten

fr. London, 6. März.
Die englische Regierung hat in Berlin anfragen lassen, ob der Reichszankler Hitler es möglich machen kann, Ende dieser Woche nach Genf zu kommen. Eine ähnliche Anfrage ist an Mussolini gerichtet worden.
Mac Donald und Sir John Simon halten sich bereit, im Laufe der Woche zu einer Rettungsaktion für die Währungskonferenz nach Genf zu reisen. Der französische Ministerpräsident Daladier hat sich bereits bereit erklärt. Angeht es das außerordentliche Geschäft der internationalen Lage und der dringenden Gefahr eines Zusammenbruchs der Währungskonferenz hält man hier eine Zusammenkunft der verantwortlichen Führer aller europäischen Großmächte für notwendig. Ueber die vorläufige Zielangabe der Reichsregierung auf der neuen Wege auf der Währungskonferenz schreibt der „Daily Telegraph“, es behelie in Berlin die Absicht, den deutschen Gleichberechtigungsanspruch demnach bedeuten schärfer geltend zu machen.

„Anfragen erregt in diesem Zusammenhang der Artikel des Reichsaußenministers von Renard, der gegen die Verletzung der Währungsprotektion und in dem Satz ausfindet, Hitlers Geduld ist jetzt erschöpft.“ Die Wichtigen Mac Donalds scheinen auf eine dreimonatige Vertagung der Genfer Konferenz hinzuwirken.

Die große Wendung

Stelle, 6. März.

Die große Wendung, die sich im deutschen Volk vollzogen hat, ist ein Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung. Sie hat die Bahn für die nächsten Aufgaben freigelegt, geklärt auf das Vertrauen der Mehrheit des Volkes kann die Reichsregierung nunmehr an die eigentliche, die nationalsozialistische Arbeit gehen. Das große Ziel bleibt nach wie vor die Gewinnung des deutschen Volkes für den nationalen Staat. Hier liegen die Grenzen für die Propaganda des Reiches. Diese höchste Ziel wird nur durch die Tat erreicht werden können, die nicht wünschenswert, daß das jetzt begonnene große Werk vollendet wird. Hier amnestien heute nicht mehr ankommen, daß es gelingen kann, Volk und Staat zusammenzuführen, auf diesem Wege wird das neue Staat der Deutschen kommen!

Man darf dieser Zuversicht sich umso eher hingeben, als die Reichsregierung bereits zu erkennen gegeben hat, daß sie das Wahlergebnis nicht als den Sieg einer Partei, sondern als einen Sieg der in ihr verkörperten Kraft der nationalen Bewegung zum Erweckung Deutschlands anfaßt. Sie stellt der Parteihaftigkeit damit für überbunden an und erwidert in dem Wahlergebnis die Befragung des Volkswillens für ihre Berufung im Sinne Hindenburgs. Die Zusicherungen, daß an der Zusammenberufung der außerordentlichen Reichstagsversammlung nicht geändert wird, sind von entscheidender Bedeutung. Man wird ohne weiteres anzuerkennen haben, daß der große Sieg, den die Regierungsparteien errungen haben, sowohl der Arbeit des Reichskabinetts im ganzen zu verdanken ist, wie im besonderen der gewaltigen Stellung des Reichszanklers Adolf Hitler im Kampfe. Ohne Zweifel geht die Front, die sich in dem Wahlergebnis vom 5. März anzeigt, in den grundsätzlichen Fragen, in dem Willen zur Ruhe und Ordnung, zu einem freien und starken deutschen Staat, im besonderen aber in der Abwehr der kommunistischen Bewegung, weit über die Grenzen der letzten Reichstagswahl hinaus. Auch in den übrigen Parteien, vor allem im Zentrum, sind starke Kräfte in dieser Richtung wirksam und man wird in diesem Sinne sagen dürfen, daß die letzte Regierung von der unter den heutigen Verhältnissen denkbar breitesten Basis des Vertrauens und der Zustimmung im Volk getragen wird. Sie ist sich der gewaltigen Verantwortung, die sie damit übernimmt, ohne Zweifel bewußt, sie selbst wird am wichtigsten die ungeliebten Schwierigkeiten verstehen, die der von ihr übernommenen Aufgabe entgegenstehen, sie wird sich aber auch bewußt sein, daß diese Verantwortung umso leichter wird, je mehr die Basis des Vertrauens sich verbreitert.

So kann diese Wahl in der Tat eine Schicksalswahl für Deutschland werden. Sie hat die Bahn für die nächsten Aufgaben freigelegt, geklärt auf das Vertrauen der Mehrheit des Volkes kann die Reichsregierung nunmehr an die eigentliche, die nationalsozialistische Arbeit gehen. Das große Ziel bleibt nach wie vor die Gewinnung des deutschen Volkes für den nationalen Staat. Hier liegen die Grenzen für die Propaganda des Reiches. Diese höchste Ziel wird nur durch die Tat erreicht werden können, die nicht wünschenswert, daß das jetzt begonnene große Werk vollendet wird. Hier amnestien heute nicht mehr ankommen, daß es gelingen kann, Volk und Staat zusammenzuführen, auf diesem Wege wird das neue Staat der Deutschen kommen!

Die Wahlergebnisse selbst, die ziemlich frühzeitig in Paris vorliegen, brachten kaum eine Überraschung, da man hier von dem nationalsozialistischen Siege rechnete hatte. Die Morgenblätter aller Nationen geben den Erfolg Hitlers ohne weiteres zu und glauben sich besonders beglückwünschten der Wahlen hervorzuheben zu müssen, daß diese sich in einer verhältnismäßig klaren Weise vollzogen.

Die Hitler-Anhänger sind die großen Sieger des Tages. Die Reichstagswahlen bedeuten einen Triumph für das Reich Hitler.

So überfordern in breiten Schichten die großen Boulevardblätter ihre Wahlergebnisse. Es fällt auf, daß die Beisitzer die Wahlergebnisse vorläufig nur

berufen werden, noch ehe die Neuwahl des preussischen Ministerpräsidenten stattfindet. Der Reichszankler wird wahrscheinlich noch im Laufe des heutigen Tages in einem Brief an die Wählerchaft zu dem Ergebnis der gestrigen Reichstagswahl Stellung nehmen.

Gibt der Zankler nach Genf?

Drahtmeldung unseres Korrespondenten

fr. London, 6. März.
Die englische Regierung hat in Berlin anfragen lassen, ob der Reichszankler Hitler es möglich machen kann, Ende dieser Woche nach Genf zu kommen. Eine ähnliche Anfrage ist an Mussolini gerichtet worden.
Mac Donald und Sir John Simon halten sich bereit, im Laufe der Woche zu einer Rettungsaktion für die Währungskonferenz nach Genf zu reisen. Der französische Ministerpräsident Daladier hat sich bereits bereit erklärt. Angeht es das außerordentliche Geschäft der internationalen Lage und der dringenden Gefahr eines Zusammenbruchs der Währungskonferenz hält man hier eine Zusammenkunft der verantwortlichen Führer aller europäischen Großmächte für notwendig. Ueber die vorläufige Zielangabe der Reichsregierung auf der neuen Wege auf der Währungskonferenz schreibt der „Daily Telegraph“, es behelie in Berlin die Absicht, den deutschen Gleichberechtigungsanspruch demnach bedeuten schärfer geltend zu machen.

„Anfragen erregt in diesem Zusammenhang der Artikel des Reichsaußenministers von Renard, der gegen die Verletzung der Währungsprotektion und in dem Satz ausfindet, Hitlers Geduld ist jetzt erschöpft.“ Die Wichtigen Mac Donalds scheinen auf eine dreimonatige Vertagung der Genfer Konferenz hinzuwirken.

Die große Wendung

Stelle, 6. März.

Die große Wendung, die sich im deutschen Volk vollzogen hat, ist ein Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung. Sie hat die Bahn für die nächsten Aufgaben freigelegt, geklärt auf das Vertrauen der Mehrheit des Volkes kann die Reichsregierung nunmehr an die eigentliche, die nationalsozialistische Arbeit gehen. Das große Ziel bleibt nach wie vor die Gewinnung des deutschen Volkes für den nationalen Staat. Hier liegen die Grenzen für die Propaganda des Reiches. Diese höchste Ziel wird nur durch die Tat erreicht werden können, die nicht wünschenswert, daß das jetzt begonnene große Werk vollendet wird. Hier amnestien heute nicht mehr ankommen, daß es gelingen kann, Volk und Staat zusammenzuführen, auf diesem Wege wird das neue Staat der Deutschen kommen!

Man darf dieser Zuversicht sich umso eher hingeben, als die Reichsregierung bereits zu erkennen gegeben hat, daß sie das Wahlergebnis nicht als den Sieg einer Partei, sondern als einen Sieg der in ihr verkörperten Kraft der nationalen Bewegung zum Erweckung Deutschlands anfaßt. Sie stellt der Parteihaftigkeit damit für überbunden an und erwidert in dem Wahlergebnis die Befragung des Volkswillens für ihre Berufung im Sinne Hindenburgs. Die Zusicherungen, daß an der Zusammenberufung der außerordentlichen Reichstagsversammlung nicht geändert wird, sind von entscheidender Bedeutung. Man wird ohne weiteres anzuerkennen haben, daß der große Sieg, den die Regierungsparteien errungen haben, sowohl der Arbeit des Reichskabinetts im ganzen zu verdanken ist, wie im besonderen der gewaltigen Stellung des Reichszanklers Adolf Hitler im Kampfe. Ohne Zweifel geht die Front, die sich in dem Wahlergebnis vom 5. März anzeigt, in den grundsätzlichen Fragen, in dem Willen zur Ruhe und Ordnung, zu einem freien und starken deutschen Staat, im besonderen aber in der Abwehr der kommunistischen Bewegung, weit über die Grenzen der letzten Reichstagswahl hinaus. Auch in den übrigen Parteien, vor allem im Zentrum, sind starke Kräfte in dieser Richtung wirksam und man wird in diesem Sinne sagen dürfen, daß die letzte Regierung von der unter den heutigen Verhältnissen denkbar breitesten Basis des Vertrauens und der Zustimmung im Volk getragen wird. Sie ist sich der gewaltigen Verantwortung, die sie damit übernimmt, ohne Zweifel bewußt, sie selbst wird am wichtigsten die ungeliebten Schwierigkeiten verstehen, die der von ihr übernommenen Aufgabe entgegenstehen, sie wird sich aber auch bewußt sein, daß diese Verantwortung umso leichter wird, je mehr die Basis des Vertrauens sich verbreitert.

So kann diese Wahl in der Tat eine Schicksalswahl für Deutschland werden. Sie hat die Bahn für die nächsten Aufgaben freigelegt, geklärt auf das Vertrauen der Mehrheit des Volkes kann die Reichsregierung nunmehr an die eigentliche, die nationalsozialistische Arbeit gehen. Das große Ziel bleibt nach wie vor die Gewinnung des deutschen Volkes für den nationalen Staat. Hier liegen die Grenzen für die Propaganda des Reiches. Diese höchste Ziel wird nur durch die Tat erreicht werden können, die nicht wünschenswert, daß das jetzt begonnene große Werk vollendet wird. Hier amnestien heute nicht mehr ankommen, daß es gelingen kann, Volk und Staat zusammenzuführen, auf diesem Wege wird das neue Staat der Deutschen kommen!

Die Wahlergebnisse selbst, die ziemlich frühzeitig in Paris vorliegen, brachten kaum eine Überraschung, da man hier von dem nationalsozialistischen Siege rechnete hatte. Die Morgenblätter aller Nationen geben den Erfolg Hitlers ohne weiteres zu und glauben sich besonders beglückwünschten der Wahlen hervorzuheben zu müssen, daß diese sich in einer verhältnismäßig klaren Weise vollzogen.

Die Hitler-Anhänger sind die großen Sieger des Tages. Die Reichstagswahlen bedeuten einen Triumph für das Reich Hitler.

So überfordern in breiten Schichten die großen Boulevardblätter ihre Wahlergebnisse. Es fällt auf, daß die Beisitzer die Wahlergebnisse vorläufig nur

NSDAP zum Wahlergebnis

Am Wahlergebnis freudig die Reichspresse... Die NSDAP hat heute im Reich und in Preußen einen gewaltigen Erfolg errungen...

Die innerlich der Regierung der nationalen Erhebung nicht eine von vielen Säulen, sondern einen Pfahl darstellend...

Die Welle nationaler Erregung, die jetzt das deutsche Volk in seinen tiefsten Schichten erfasst...

Diesem Empfinden hat das deutsche Volk heute durch sein Referendum in nationaler Einheit Ausdruck gegeben...

Öbring zum Wahleresultat

Wie wir erfahren, hat Reichsmittler Öbring zum dem Ausgang der geirtenn Wahl folgendermaßen Stellung genommen...

Die größte politische Entscheidungsschlacht ist gefallen. Die nationale Front hat durch die Hinabe und Aufsteigen ihrer Anhänger...

Mahnahmen in Thüringen

Die Reichsliste des Thüringischen Staatsministeriums ist mit dem Reichsministerium... Die in Thüringen erscheinenden sozialdemokratischen Tageszeitungen sind auf Grund...

Bürgerliche Mehrheit in Berlin

Am Berlin ab es früher stets eine Unversöhnlichkeit und seit 1918 ab es in der Stadtverordnetenversammlung eine Mehrheit von Sozialdemokraten und Kommunisten...

Die Nationalsozialisten sind die stärkste Partei geworden und haben als erste Partei in Berlin die Willkürherrschaft übernommen...

Roosevelt und sein Programm

Der neue Präsident kündigt scharfe Maßnahmen an

Als Vorkäufte seines Programms hat Roosevelt folgenden ausgeführt: Untere erste große Aufgabe ist es, dem Volk wieder Arbeit zu geben...

Wichtig ist nicht so wichtig wie die Möglichkeit zur Arbeit und die daraus erfließende Bedeutung von Wert und Lebensfreude...

Als würde ungenügendes Ergebnis vollzogen zu können, um der Ausnahmelage den Krieg anlagen zu bannen...

Als Vorkäufte seines Programms hat Roosevelt folgenden ausgeführt: Untere erste große Aufgabe ist es, dem Volk wieder Arbeit zu geben...

Goldausfuhrverbot

Präsident Roosevelt hat eine Proklamation erlassen, durch die der Ausfuhrverbot der absolute Kontrolle über die Goldreserven der Nation gegeben wird...

Goldkontrolle in Amerika

Der Kampf gegen die Finanzkatastrophe in USA

Eigene Darstellung unserer Korrespondenten in London, 6. März. Die Vereinigten Staaten von Amerika haben praktisch den Goldstandard aufgehoben...

Die weiteren Maßnahmen Roosevelts zur Bekämpfung der schmerzlichen Finanzkrise werden hier folgendermaßen vorausgesetzt: Eine teilweise Ausgabe einer ganz neuen 3 1/2 Dollars Note...

Durch die Sperre der Goldausfuhr und die gleichzeitige Sperre für inländische Goldkammerung werden die Vereinigten Staaten für den Augenblick in den goldlosen Ländern treten...

Für England ist diese Situation außerordentlich schmerzlich. In der letzten Zeit haben die französischen Banken sehr große Dollarreserven aus Amerika zurückgezogen...

Das amerikanische Notgeld

Die amerikanische Bank-Noten-Korporation hat sich mit dem Zweck von Clearing House Notes zu betreiben...

Die Patentenznahme auf dem Mannheimer Rathaus

Ein großes Aufsehen erregte am 2. März, als die Mannheimer Rathaus auf die Patente der Patentenznahme...

Deutsche Blätterfragen

Zum Ergebnis der Wahlen freudig die Reichspresse... Die Nation hat durch ihr Referendum am 30. März...

Am Montagfrüh aus dem Reichsministerium: Das deutsche Volk hat sich heute entschieden... Das ist das bedeutendste Ereignis...

Unter der Heberlichkeit „zu neuen Zielen“ schreibt der Reichsminister für den Reichsausschuss...

Die Männer des Reichstages

An der Spitze der von NSDAP in der Reichstag gewählten Männer steht der Reichstagspräsident Dr. Brüder...

Der Wahlausgang in Thüringen

Bei einer ersten Auswertung des Wahlergebnisses am Montag im 12. Wahlkreis (Thüringen)...

Gesamtergebnis der Reichstagswahl

Der Wahlausgang in Thüringen 60 Prozent hinter der Reichsregierung...

Gesamtergebnis der Reichstagswahl

Berichtigte Ziffern

Table with 6 columns: Partei, Reichstagswahl 5.3.33, Mandate, Reichstagswahl 6.11.32, Mandate, Reichstagswahl 31.7.32, Mandate. Rows include Nationalsozialisten, Sozialdemokraten, Kommunisten, Zentrum, etc.

Wetter-Bericht

Montag, 6. März 1933. Wetter-Bericht für den Raum Halle. Am Morgen: leicht bewölkt...

Stapellauf in Hamburg

Auf der Werft von Blohm & Voß lief Sonnabendmorgen das neue Schnellboot 'Götter' der Hamburg-Amerika-Linie vom Stapel. Das Schiff ist ein Zweierboot für den in der Zentralamerikanischen Dienst der Spana einstellenden 'Götter'...

Kaubrüderfall in der Wohnung

In die Wohnung des Kaufmanns Julius Arnheim am Bismarck-Platz im Nordhafen in Berlin drangen am Sonntagmorgen zwei Männer unter falscher Angabe ein, durchsuchten die Wohnung, erzwangen die Öffnung eines Koffers und nahmen ein beträchtliches Quantum Schmuck...

Geuerkampf mit Einbrechern

Verdächtige eines Raub- und Einbruchverbrechens wurden am Sonntagmorgen in der Wohnung des Kaufmanns Julius Arnheim am Bismarck-Platz im Nordhafen in Berlin durchsucht...

Verwegener Juwelenraub am helllichten Tage

Die Anlässe eines Juwelenraubs in Bucha, der vor wenigen Tagen im Mittelmeer auf dem Dampfer 'Sardinien' stattfand, sind nun bekannt...

Reichswehrhaute verunglückt

Auf der Staatsstraße beim Zillertal, in der Nähe von S. im westlichen Teile der Provinz, ereignete sich am Sonntagmorgen ein Verkehrsunfall...

Wasserkühe eines deutschen Dampfers

Bei der Abreise der 'Hannoversche' von Island, auf der die ständige Mannschaft von 11 Mann an Bord war, sind Wasserkühe und Rettungsringe mit der 'Hannoversche' verunglückt...

Gebr. Meyer liefert neue Reifen

Halle (Saale), Neudorfer Straße 106

Das Germanische Nationalmuseum und seine Aufgaben

Hamburg, Anfang März.

Das Germanische Museum in Hamburg, 1892 gegründet, ist im vergangenen Jahre auf sein höchstes Niveau gelangt. Eine solche Höhepunkte hat dem Museum...

Zeit der Gründung des Germanischen Museums hat nicht allzu langer Zeit erblickt die künftige Aufgabe des Museums in der deutschen Wissenschaft...

440 km mit der linken Hand

Malcolm Campbells phantastischer Weltretour

Wir brachten kürzlich die Nachricht von dem neuen Weltretour, den Malcolm Campbell angeht...

Er gegen den Wind eine Geschwindigkeit von 435,588 Kilometer. Nachdem er erfuhr, daß der Wagen gelassen war, verordnete er nur zu antworten: 'Diesmal ist es noch gut gegangen'...



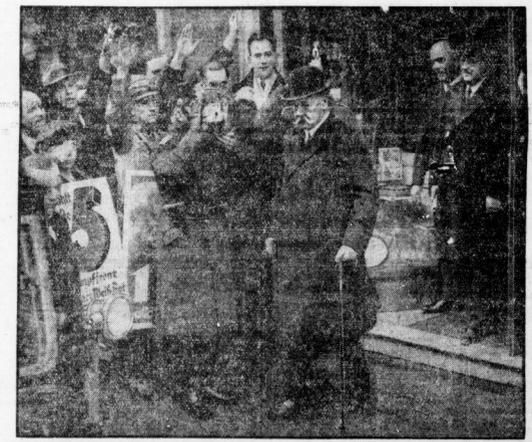
Die meisten Menschen haben sich mit dem Strand begnügt, nach dem der 'Blonde Engel'...

Ein englische Welttour betraut die Rennfahrer, Ertrag der weltumspannenden Wettbewerbsfahrten auf dem großen Ozean...

nahm, in der nächsten Sekunde in den Dünen, die der Strand umfließen, oder in den Wellen des Ozeans zu landen...

Das phantastische in diesem Rekord jedoch liegt in dem Umstand, daß er während der ganzen Fahrt nur mit der linken Hand steuerte...

Der Reichspräsident wählt



Als einer der ersten erließen der Reichspräsident von Hindenburg in dem für seinen Wohnsitz auf dem Reichspräsidentenpalast in Weimar...

Malerei, in der Architektur des 17. und 18. Jahrhunderts, an denen man so lange hindurch vorübergegangen war...

Malerei, in der Architektur des 17. und 18. Jahrhunderts, an denen man so lange hindurch vorübergegangen war...

Isolierten Aufbau. Im nächsten Raum bergen sich Glasfenster erlebte Jüngel der Kleinplastik...

* Otto-Bernhard. Anlässlich des 70. Geburtstages von Geh.-Rat Prof. Dr. E. Bernh. v. d. Universität Halle-Stendern fand eine Sammlung für die Stiftung...

Wenn man sich nicht mehr ans Abitur erinnert...

Das Abiturientenexamen pflegt das Ereignis des Lebens zu sein, das in Angsträumen immer wiederkehrt. Aber, der die Idee dieses Examins einmal durchschaut hat, erinnert sich genau der Dinge...

Das Abiturientenexamen pflegt das Ereignis des Lebens zu sein, das in Angsträumen immer wiederkehrt. Aber, der die Idee dieses Examins einmal durchschaut hat, erinnert sich genau der Dinge...

Die Hochwasser auf Portorico

Bei der Stadt Managuey ist der Fluß Bago über seine Ufer getreten und hat erhebliche Vermögenen angegriffen...

Mord in Züllichau?

In Züllichau wurde gestern der 29jährige Fleischer Adolf von Gumbert auf dem Gumbertplatz durch einen Schuss in den Rücken getötet...

Weißer Zähne: Chlorodont

diesem kurzen, schlichten Wort tiefemengen Dank sagen und verdienen, daß ich, so lange mir Gott Kraft schenkt, auch als Greis Ihre Botschaften werde...

* An die Unerschlichkeit des Rumpfers. Richard Strahl hat als Ehrenmitglied der Gesellschaft...

* Wägenjubel in Ansbach. Das Landesheuer-Inspektorenamt hat am 9. bis 11. März d. J. das 140jährige Bestehen des Landesheueramts...

* Wägenjubel in Ansbach. Das Landesheuer-Inspektorenamt hat am 9. bis 11. März d. J. das 140jährige Bestehen des Landesheueramts...

* Wägenjubel in Ansbach. Das Landesheuer-Inspektorenamt hat am 9. bis 11. März d. J. das 140jährige Bestehen des Landesheueramts...

DER FALL IVAR KREUGER

K. Fortsetzung.

Der Zinkföping-Konzern

Eine solche Gründung konnte nicht auf eine Fabrik beschränkt bleiben. Bald wimmerte Schweden von Zinkfabriken, bald nahmen auch andere Länder die Konkurrenz auf. Schließlich und endlich waren in bunter Mischung auf dem Markt. Einer unter den anderen, vor allem in der Skandinavien- und Skandinavien-Gruppe, über den immer dem größten englischen Industriellen Stuart & Man rangierten britischen Zinkfabrikanten Zimmern & Co., war der erste, der den entscheidenden Schlag gegen die dauernde Verschlechterung der Ware durch die „wilden Zinkfabriken“ führte. Er gründete den Konzern von Jönköping, der seine Produktion innerhalb von zehn Jahren um hundert Prozent steigerte.

In den wenigen Jahren, die Jönköping in Schweden nicht aus dem Felde schied, schloß der Konzern Kreuger, der als reiche Skandinavier nicht zu einem weiteren die Waffen zu treiben gewillt waren.

Wenig, in dem Jönköping-Zinkfabriken-Konzern, hatte Ivar Kreuger, in Firma Kreuger & Zell, das Sprungbrett für seine Idee vom konjunkturellen Weltmarkt gefunden. 1912 wurde er der leitende Direktor der verschiedenen Kreuger-Fabriken, leit

„Ereignisse“ der Fabrik. Sein erster Schritt war es vor allem, die in den alten Kreuger-Fabriken vererbten Arbeitsmethoden durch den Ankauf eines überlieferten Maschinenparks neu auszustatten und die Maschinenleistung idealisieren und bewirtschaften zu machen. Auch begann er, moderne Methoden der Arbeitsorganisation einzuführen, zu denen sich die anderen lange nicht entschließen konnten. Seine Fabriken vermehrten sich. Schließlich waren es sechs, eine, oder effizienter ausgebaut, gegen drei große von Jönköping.

Es kam zu einem kurzen, harten Konkurrenzkampf zwischen beiden Konzernen. Jönköping handelte von der Seite, hatte ein Kapital von 17 Millionen Kronen und eine Jahresproduktion im Wert von 10 Millionen Kronen. Die Kreuger-Fabrik liefen dagegen nur 5 Millionen Kronen Kapital und eine Produktionskraft von 4 Millionen Kronen im Wert.

Aber an der Spitze der Kämpfer stand Ivar Kreuger und brachte es umher, daß 1915 der Produktionswert bereits 12 Millionen betrug.

Überdies war freilich der Weltkrieg ausgebrochen. Die U.S.A. der freitragenden Staaten schloß durch die U.S. und Schweden. Von den Vereinigten Staaten blieben Waren unter unüberwindlichen Schranken. Der ausländische Markt war fast mit einem Schlag verschunden, und wiederum hörte die

Wohlfahrt für gut wie völlig auf. Schweden mußte sich dann auf sich selbst stützen. Die Produktion lag fast zum Stillstand. Es trat in eine tiefe Depression, konnten sich aber noch nicht entschließen, ganz zusammen zu geben. Wieder eröffnete die beiden Konzerne die Produktion von Zinkfabriken und Kalifabriken und der Schaffung weiterer Hilfsfabriken für die eigene Rohstoffgewinnung über Jönköping, so daß man hier aus der Not ein Glück machte und Kreuger's Vorkauf auf eine Union eintrug.

Mit 18 Millionen Kronen ging Jönköping das Bündnis ein. 24 Millionen Kreuger konnte es dazu zwingen. So ergab sich über den beiden Konzernen 1917 die als Solving-Gesellschaft fungierende „Zwenka Handels A. S.“, die einzige Aktiengesellschaft in Schweden, die Zinkfabriken umfaßte.

Wie aber konnte nun Kreuger, da Jönköping immer noch härter als Jönköping war, zur Herrschaft gelangen? Es gelang ihm durch eine Ueberlegung, die „wichtig für die klare und schlichte Art war, mit der Kreuger sie handelte. Den Verlauf dieser finanziellen Transaktion stellt folgende Skizze wie folgt dar:

Eine geschickte Transaktion

Kreuger überlegte sich: Die Stärke der Aktien der Zwenka fand ich nicht überlegen, da die Einzelaktien der beiden Zinkfabriken zusammen nur den größeren Teil der Aktien haben und nicht an Reichthum denken. Aber da sind viele Einzelaktien, die Kreuger, als er die Zinkfabriken zusammen brachte, nicht übermäßig viel gewinnbringend waren. Ich habe die schwedische Zinkindustrie erforscht und gefunden. Wenn ich mir die Aktien beschaffe, die ich nicht übermäßig viel gewinnbringend waren, wenn sie alle beschaffen sind, wird es mich nicht gehen, meine Pläne durchzuführen, da es immer möglich sein wird, einige Mit-

näre für mich zu gewinnen. Durch eine finge Stellung werde ich immer eine Mehrheitsstellung gegen mich verbüßen können.

Kreuger verwirklichte diese Ueberlegung, indem er sein Bauunternehmen Kreuger & Zell ebenfalls in eine Solving-Gesellschaft verwandelte. Gegen die alte Zwenka Handels A. S. wurde eine neue Gesellschaft gebildet, sondern nur die Aktien der beiden Produktions-fongener Jönköping und Jönköping, und auf diese Weise die gesamte schwedische Zinkindustrie unter ihren verschiedenen Zinkfabriken befreit, sollte die Kreuger & Zell A. S. in Zukunft nur das eigene, Aktien zu verworfen und durch die Aktien die verschiedenen Unternehmen zu kontrollieren.

Dann Zeit war es für die Kreuger & Zell A. S. sich dingelänglich zu geben. Sie besaß in Skandinavien, Island und Fennoskandien (Schweden, Finnland, Norwegen) und war an der größten Zinkindustrie der Welt beteiligt. Nun wurde auch die Bauindustrie übertragen, die Kreuger & Zell A. S. übernahm.

Die Angelegenheit waren für Kreuger & Zell alle sehr vorteilhaft gewesen, so daß jetzt das Geld zur Verfügung stand, alle ererbten Unternehmen der Kreuger & Zell A. S. zu erwerben. Da Kreuger der Geiz der Weltlichkeit war, handelte ihm seinen Zinkfabriken ebenso zur Verfügung wie die in seinem Privatbesitz befindlichen. Welche Rechte aufgenommen haben die Aktien, die er ererbte. Er hat nicht die Mehrheit der Zwenka-Aktien, aber das größte einheitlich zusammengefaßte Paket.

Dann war Ivar Kreuger der König der schwedischen Zinkindustrie (Fortsetzung folgt.)

Farben und Lacke Maass & Co.

Durch eine „Kleine“ mit Bedarf, hat mancher schon kein Glück gemacht! Sie lie, bei Alt und Jung begehrt, für jeden Wunsch von großem Wert!

Einladung zur praktischen Vorführung der Gas-Back- und-Bratform
Küchenwunder
Täglich von 10-1 Uhr und von 3-6 Uhr nachm. in unserem Lichtlof

Verkauf
J. M. Mädchen als bernende
Euen Freund & Co.

Anfangsstellung
Vermietungen
7-Zim.-Wohn.

Sobel-Konkurs.

Die Konkursmasse Sobel gehörigen Warenversteigerung werden in bequemer Weise zu erheblichen ermäßigten Preisen in den käuflichen Geschäften G. Ehrlichstr. 37 und Steinweg 45 veräußert.

Einladung zur praktischen Vorführung der Gas-Back- und-Bratform
Küchenwunder
Täglich von 10-1 Uhr und von 3-6 Uhr nachm. in unserem Lichtlof

Verkauf
J. M. Mädchen als bernende
Euen Freund & Co.

Anfangsstellung
Vermietungen
7-Zim.-Wohn.

Die Konkursverwaltung.

Gemeinmannung
5. Straße 40, Preuss.-Kaufhaus
(206. Preuss.) Glanz-Vertrieb
Ehne Gewänder Stadtdar verloben

22. Sitzungstag 4. März 1933

Der heutigen Vermögensabrechnung wurden Gewinne über 400 Kr. gezogen

2. Gewinne an 500000 Mk.	11952
3. Gewinne an 200000 Mk.	36369
4. Gewinne an 100000 Mk.	11920
16. Gewinne an 50000 Mk.	61396
17. Gewinne an 200000 Mk.	286224
18. Gewinne an 300000 Mk.	161406
19. Gewinne an 100000 Mk.	108909
20. Gewinne an 200000 Mk.	10301
21. Gewinne an 300000 Mk.	34728
22. Gewinne an 400000 Mk.	25486
23. Gewinne an 500000 Mk.	53403
24. Gewinne an 600000 Mk.	127411
25. Gewinne an 700000 Mk.	233133
26. Gewinne an 800000 Mk.	305621
27. Gewinne an 900000 Mk.	393710
28. Gewinne an 1000000 Mk.	49829
29. Gewinne an 1100000 Mk.	62733
30. Gewinne an 1200000 Mk.	77920
31. Gewinne an 1300000 Mk.	95494
32. Gewinne an 1400000 Mk.	115674
33. Gewinne an 1500000 Mk.	138706
34. Gewinne an 1600000 Mk.	163928
35. Gewinne an 1700000 Mk.	191542
36. Gewinne an 1800000 Mk.	221858
37. Gewinne an 1900000 Mk.	255074
38. Gewinne an 2000000 Mk.	291490
39. Gewinne an 2100000 Mk.	331406
40. Gewinne an 2200000 Mk.	375122
41. Gewinne an 2300000 Mk.	422938
42. Gewinne an 2400000 Mk.	475254
43. Gewinne an 2500000 Mk.	531470
44. Gewinne an 2600000 Mk.	591086
45. Gewinne an 2700000 Mk.	654702
46. Gewinne an 2800000 Mk.	722818
47. Gewinne an 2900000 Mk.	795834
48. Gewinne an 3000000 Mk.	873250
49. Gewinne an 3100000 Mk.	954666
50. Gewinne an 3200000 Mk.	1040582
51. Gewinne an 3300000 Mk.	1130998
52. Gewinne an 3400000 Mk.	1226214
53. Gewinne an 3500000 Mk.	1326830
54. Gewinne an 3600000 Mk.	1432446
55. Gewinne an 3700000 Mk.	1543662
56. Gewinne an 3800000 Mk.	1660078
57. Gewinne an 3900000 Mk.	1782294
58. Gewinne an 4000000 Mk.	1910010
59. Gewinne an 4100000 Mk.	2043826
60. Gewinne an 4200000 Mk.	2184242
61. Gewinne an 4300000 Mk.	2330858
62. Gewinne an 4400000 Mk.	2484074
63. Gewinne an 4500000 Mk.	2643490
64. Gewinne an 4600000 Mk.	2808706
65. Gewinne an 4700000 Mk.	2979322
66. Gewinne an 4800000 Mk.	3155938
67. Gewinne an 4900000 Mk.	3339154
68. Gewinne an 5000000 Mk.	3528370
69. Gewinne an 5100000 Mk.	3723186
70. Gewinne an 5200000 Mk.	3924102
71. Gewinne an 5300000 Mk.	4130618
72. Gewinne an 5400000 Mk.	4343234
73. Gewinne an 5500000 Mk.	4561450
74. Gewinne an 5600000 Mk.	4785666
75. Gewinne an 5700000 Mk.	5016282
76. Gewinne an 5800000 Mk.	5252898
77. Gewinne an 5900000 Mk.	5496014
78. Gewinne an 6000000 Mk.	5745230
79. Gewinne an 6100000 Mk.	5999946
80. Gewinne an 6200000 Mk.	6260662
81. Gewinne an 6300000 Mk.	6527878
82. Gewinne an 6400000 Mk.	6801094
83. Gewinne an 6500000 Mk.	7080010
84. Gewinne an 6600000 Mk.	7365226
85. Gewinne an 6700000 Mk.	7656342
86. Gewinne an 6800000 Mk.	7952958
87. Gewinne an 6900000 Mk.	8255574
88. Gewinne an 7000000 Mk.	8563790
89. Gewinne an 7100000 Mk.	8877106
90. Gewinne an 7200000 Mk.	9195922
91. Gewinne an 7300000 Mk.	9520538
92. Gewinne an 7400000 Mk.	9851354
93. Gewinne an 7500000 Mk.	10188770
94. Gewinne an 7600000 Mk.	10532186
95. Gewinne an 7700000 Mk.	10881102
96. Gewinne an 7800000 Mk.	11235918
97. Gewinne an 7900000 Mk.	11597134
98. Gewinne an 8000000 Mk.	11964150
99. Gewinne an 8100000 Mk.	12336366
100. Gewinne an 8200000 Mk.	12714182
101. Gewinne an 8300000 Mk.	13097098
102. Gewinne an 8400000 Mk.	13484714
103. Gewinne an 8500000 Mk.	13876530
104. Gewinne an 8600000 Mk.	14272946
105. Gewinne an 8700000 Mk.	14673462
106. Gewinne an 8800000 Mk.	15077478
107. Gewinne an 8900000 Mk.	15484494
108. Gewinne an 9000000 Mk.	15894010
109. Gewinne an 9100000 Mk.	16306526
110. Gewinne an 9200000 Mk.	16721542
111. Gewinne an 9300000 Mk.	17139558
112. Gewinne an 9400000 Mk.	17560074
113. Gewinne an 9500000 Mk.	17983590
114. Gewinne an 9600000 Mk.	18409606
115. Gewinne an 9700000 Mk.	18838622
116. Gewinne an 9800000 Mk.	19270138
117. Gewinne an 9900000 Mk.	19704654
118. Gewinne an 10000000 Mk.	20142570
119. Gewinne an 10100000 Mk.	20583386
120. Gewinne an 10200000 Mk.	21026602
121. Gewinne an 10300000 Mk.	21472718
122. Gewinne an 10400000 Mk.	21921234
123. Gewinne an 10500000 Mk.	22372650
124. Gewinne an 10600000 Mk.	22826466
125. Gewinne an 10700000 Mk.	23283182
126. Gewinne an 10800000 Mk.	23742398
127. Gewinne an 10900000 Mk.	24204514
128. Gewinne an 11000000 Mk.	24669130
129. Gewinne an 11100000 Mk.	25136746
130. Gewinne an 11200000 Mk.	25607862
131. Gewinne an 11300000 Mk.	26081978
132. Gewinne an 11400000 Mk.	26559594
133. Gewinne an 11500000 Mk.	27040210
134. Gewinne an 11600000 Mk.	27523326
135. Gewinne an 11700000 Mk.	28009442
136. Gewinne an 11800000 Mk.	28498058
137. Gewinne an 11900000 Mk.	28989674
138. Gewinne an 12000000 Mk.	29483790
139. Gewinne an 12100000 Mk.	29980806
140. Gewinne an 12200000 Mk.	30481222
141. Gewinne an 12300000 Mk.	30984438
142. Gewinne an 12400000 Mk.	31489954
143. Gewinne an 12500000 Mk.	31998170
144. Gewinne an 12600000 Mk.	32508486
145. Gewinne an 12700000 Mk.	33021302
146. Gewinne an 12800000 Mk.	33536918
147. Gewinne an 12900000 Mk.	34054734
148. Gewinne an 13000000 Mk.	34575150
149. Gewinne an 13100000 Mk.	35098566
150. Gewinne an 13200000 Mk.	35624382
151. Gewinne an 13300000 Mk.	36153098
152. Gewinne an 13400000 Mk.	36684214
153. Gewinne an 13500000 Mk.	37217230
154. Gewinne an 13600000 Mk.	37752646
155. Gewinne an 13700000 Mk.	38290062
156. Gewinne an 13800000 Mk.	38829878
157. Gewinne an 13900000 Mk.	39372494
158. Gewinne an 14000000 Mk.	39917410
159. Gewinne an 14100000 Mk.	40464226
160. Gewinne an 14200000 Mk.	41013442
161. Gewinne an 14300000 Mk.	41565458
162. Gewinne an 14400000 Mk.	42120574
163. Gewinne an 14500000 Mk.	42678290
164. Gewinne an 14600000 Mk.	43238106
165. Gewinne an 14700000 Mk.	43799522
166. Gewinne an 14800000 Mk.	44362938
167. Gewinne an 14900000 Mk.	44928754
168. Gewinne an 15000000 Mk.	45496470
169. Gewinne an 15100000 Mk.	46066486
170. Gewinne an 15200000 Mk.	46638302
171. Gewinne an 15300000 Mk.	47212318
172. Gewinne an 15400000 Mk.	47788934
173. Gewinne an 15500000 Mk.	48368550
174. Gewinne an 15600000 Mk.	48950566
175. Gewinne an 15700000 Mk.	49534482
176. Gewinne an 15800000 Mk.	50120798
177. Gewinne an 15900000 Mk.	50709114
178. Gewinne an 16000000 Mk.	51300030
179. Gewinne an 16100000 Mk.	51892946
180. Gewinne an 16200000 Mk.	52488362
181. Gewinne an 16300000 Mk.	53085778
182. Gewinne an 16400000 Mk.	53685694
183. Gewinne an 16500000 Mk.	54287610
184. Gewinne an 16600000 Mk.	54891026
185. Gewinne an 16700000 Mk.	55496442
186. Gewinne an 16800000 Mk.	56103358
187. Gewinne an 16900000 Mk.	56712274
188. Gewinne an 17000000 Mk.	57323690
189. Gewinne an 17100000 Mk.	57936106
190. Gewinne an 17200000 Mk.	58549922
191. Gewinne an 17300000 Mk.	59165638
192. Gewinne an 17400000 Mk.	59783754
193. Gewinne an 17500000 Mk.	60403670
194. Gewinne an 17600000 Mk.	61025686
195. Gewinne an 17700000 Mk.	61649102
196. Gewinne an 17800000 Mk.	62274318
197. Gewinne an 17900000 Mk.	62901534
198. Gewinne an 18000000 Mk.	63530150
199. Gewinne an 18100000 Mk.	64160666
200. Gewinne an 18200000 Mk.	64793582

Lagerplatz (Boustello)
Nähe Station, in verkehrter Lage, 2000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Verkäufe
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Verschiedenes
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Möbel
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Tiermarkt
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Offene Stellen
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Alleinmännern
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Herren
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Verpackeln, Verchromen
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Stellen-Gesuche
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Offene Stellen
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Alleinmännern
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Herren
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Verpackeln, Verchromen
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Die staatl. Lotterie-Einnehmer, Halle
Königliche Lotterienverwaltung, Halle, 1933.

Billig! Billig!
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Möbel
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Kanfgesuche
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Einladung
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Stellen-Gesuche
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Alleinmännern
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Herren
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Verpackeln, Verchromen
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Stellen-Gesuche
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Offene Stellen
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf.

Alleinmännern
Schöne, ruhige, sonnige Lage, 1000 qm, 1000000 Mk. Mietkauf, 1000000 Mk. Mietkauf, 100



Aufmarsch zur Kommunalwahl
Merseburg. Die bereits beschriebenen Wahl-

Zur Verurteilung von Landrat Wähnsch
Merseburg. Wie wir bereits am Sonnabend

Nationale Kundgebung
Vom 2. März. Am Sonnabend ver-

Geldautomaten beräubt
Duerfurt. In der Nacht vom Sonnabend

Voranschlägliches Wetter bei 7. März abd.
Die genaigste Vermutlich hat Seufzland

Querfurter Gerichtsnotizen
Duerfurt. Der wegen verübten Straftaten

Von einer Stiefkammer verletz
Duerfurt. Auf der 'Auerhahnstraße' der Mansfeld

Hohe Ausgaben in der Fürsorge
Duerfurt. Die ungenügend 900 Einwohner

Für alle Freyburger
Duerfurt. In der Nacht vom Sonnabend

Wahleregebnisse aus dem Mansfelder Land
Wahleregebnisse beziehen sich auf die Reichstagswahl

Rabiate Angeklagter
Nordhausen. Als der Wohnungsbau Wilhelm

Von einer Stiefkammer verletz
Duerfurt. Auf der 'Auerhahnstraße' der Mansfeld

Geiffert des Meineids schuldig

Zu einem Jahr und sechs Monaten Zuchthaus verurteilt - Eidlüge Vernehmung auf Lebenszeit abberkannt

Erfolgreiche Vernehmung
Görschen. Der Akt G. aus Pölla war wegen

Erfolgreiche Vernehmung
Görschen. Der Akt G. aus Pölla war wegen

Erfolgreiche Vernehmung
Görschen. Der Akt G. aus Pölla war wegen

Erfolgreiche Vernehmung
Görschen. Der Akt G. aus Pölla war wegen

Wahleregebnisse aus mitteldeutschen Städten

Table with columns for city names and election results for various parties.

Felge, Schwinge 0.75 Fahrrad-Möller

LUXOR advertisement featuring a large logo and text: 'Wer LUXOR raucht - gibt Brot! LUXOR-Zigaretten werden unter Ausschaltung von Maschinenkraft mit der Hand gepackt...' and 'Eine LUXOR: eine Delikatesse - sechs LUXOR: ein Fest!'.

Messeaufstakt am Wahlsonntag

Der Beginn der Leipziger Frühjahrsmesse — Zurückhaltung infolge der Wahl Inlandsgeheimnisse im Vordergrund

Eigener Bericht der Hallischen Nachrichten.

Gestern öffnete die Leipziger Frühjahrsmesse 1933 trotz Reichstags- und Präsidentschaftswahlen ihre Pforten. Im Messezentrum herrschte das gewohnte bunte Treiben das äußerliche Bild, während die Waagschalen von einigen Weltwirtschaftlichen — kaum fiktiven — Ausländern, die für das Stadtzentrum ein allgemeines Unwohlsein verbreiten, das frische durchdringt wird. Um so mehr steht die Wahl bei den Messebesuchern im Vordergrund des Interesses. Eine gewisse Zurückhaltung ist im Hinblick auf den Wahlausgang nicht zu verkennen. Auch die Gerüchte über vorläufige Störungen von linksradikaler Seite am Wahlsonntag dürften auf verschiedene ängstliche Gemüter doch nicht ganz ohne Wirkung gewesen sein.

Einen um so günstigeren Eindruck von dem ruhigen und ordnungsmäßigen Ablauf des Wahlsonntags werden die Ausländer erhalten haben, bei denen wieder, gemäß der üblichen Gewohnheit, unrichtige Vorstellungen über die Verhältnisse in Deutschland entstanden sind. Die Aussicht auf den Einbruch des Anstandes ist es wohl auch in erster Linie gewesen, die bei Leipziger Messe trotz gegenwärtiger Beziehungen zu einem wirtschaftlichen Festhalten an dem ursprünglich vorgelegenen Termin bewegen hat. Zweifellos hätte eine Verschiebung des Messebeginns die im Ausland verbreitetste Behauptung, welche die Unmöglichkeit der Inlandsreise in Deutschland noch verhängt. Nun kann sich jeder Ausländer an Ort und Stelle von der wahren Lage überzeugen, was wohl nicht mehr wert ist als amtliche Zeugnisse.

Wenn auch unter dem Eindruck der Wahl der Messe-Sonntag mehr Orientierungsmomente aufweist, so konnte sich doch vielfach über den weiteren Verlaufsverlauf eine optimistische Auffassung bilden. Da man hofft, daß die Wahl einen Schlüssel unter die Wahlen am laufenden Band darstellen und somit den Auftakt zu einer Konsolidierung der Verhältnisse bilden werden. Man erwartet wohl, daß die Wahl eine Stärkung der nationalen Front bringen und damit doch eine gewisse demokratische Wertung haben werden. Man erinnert sich in diesem Zusammenhang vielfach der entgegenen Wirkung der Wahlen-Wege zum Beginn der Versammlung 1932 und glaubt, daß der Ausgang der Wahlen dem Befehlshaber einen Impuls geben wird.

Im Ermessungsgebiet des Beobachters haben viele ein Käufer allerdings auch schon am Sonntag gefühlt, um so eher, als schon bei einem einigermaßen günstigen der Nachfrage die Nachfrage gebietet. Die Preise sind noch weniger reaktionär. Bei der gegebenen Lage rechnet man damit, daß sich das Messegeschäft diesmal länger als sonst hinausziehen wird, ein Umstand, dem bereits das Messen durch Verlängerung der Dauer der Zeitmiete Rechnung getragen hat, wenn auch im Hinblick auf die offizielle Stellung der allgemeinen Wirtschaftsmesse unumkehrbar geblieben ist. Jeder Messebesucher weiß jedoch, daß erlangungsmäßig an den letzten Messetagen, insbesondere am Mess-Sonntag, kaum mehr eine Geschäftstätigkeit zu verzeichnen ist. Dies wird, wie man annimmt, diesmal anders werden.

Wenn die Reichstagswahl am Sonntag mit 6300 Ausländern (im Vorjahr 7000) hinter dem Vorjahr zurückbleibt, so kommt damit in erster Linie die fortgeschrittene Konsolidierung (Wahlentscheidungsprozess) innerhalb der Wahlen zum Ausdruck. Die Befragung der Leipziger Messebesucher des Auslandes über den deutschen Wirtschaftszustand, ist wieder sehr zurückhaltend und weist eine Fülle von Neuheiten auf. Daß das Interesse an der Leipziger Messe, insbesondere auch seitens des Auslandes, nicht abnimmt, beweist der große Auslandsbesuch, besonders aus USA, dem britischen Imperium, Spanien und Holland.

Zusammengefaßt wie nicht anders erwartet — das Inlandsgeheimnis gegenüber dem Exportgeschäft im Vordergrund. Es hat den Anschein, als ob bei einem großen Teil der Messebesucher ein gewisses Orientierungsbedürfnis vorliegt, eine Abwägung, die in Zeiten der Unsicherheit und wirtschaftlichen Stagnation besonders stark sein dürfte. Die

Situation des ersten Messetages dürfte in fast allen Branchen ziemlich die gleiche sein: Unter Beobachtung und zurückhaltender Zurückhaltung. Einzelne Geschäftszweige, vornehmlich es vornehmlich keine Erträge.

Über die einzelnen Branchen sei kurz folgendes erwähnt: Das Geschäft auf der Textilmesse war relativ gut. Auch das Ausland war vertreten und hat teilweise in das Geschäft eingegriffen. In Rawatzen sind weicherwaren, fertige, blau-weiß gefärbte, Morale mit braun und Streifen mit Karos usw. vornehmlich. In Damenhandarbeiten dominieren Spitzenhandarbeiten. Besonders der Kerne wieder Mode wird, wird auf den Handbühnen wieder großer Wert gelegt. Bedeutend war von der bevorstehenden Modifikation befristet.

Die Fremden auf der Reichsmesse dürfte hat am Messe-Sonntag nur über-2 einget. Von dem Ansehen der Volkswirtschaft vertritt man sich eine Anregung des Geschäftes. Als unangünstiges Moment wird das folgende Winter- und Weihnachtsgeschäft angesehen.

Auch die Textilmesse Messe erlebte sich regen Aufschwung.

Wäre die Wahl dem weiteren Messelaufgang den erhofften und nötigen Impuls bringen und diese Arbeit zu einer besseren Zeit geben. Die Stimmung hierfür ist günstig.

Arbeitsbeschaffung und Messe

Auf der Leipziger Baumeile hielt der Reichs-Kommisсар für Arbeitsbeschaffung, Dr. Gerecht, die Eröffnungsvorrede, in der er u. a. ausführt: Der Leipziger Messe kommt in diesen Jahren eine ganz besondere Bedeutung zu. Sie soll dem In- und Auslande den Beweis für den Aufschwung der deutschen Wirtschaft und für die Qualität deutscher Erzeugnisse bringen. Als Reichs-Kommisсар für Arbeitsbeschaffung begrüße ich ganz besonders, daß die im Rahmen der Leipziger Baumeile vorhandene Organisation für das Arbeitsbeschaffungsprogramm wieder gemacht worden ist. Der Reichs-Kommisсар hat die Vertreter des Baumeiles, ein objektives Bild davon zu machen, wieviel Aufträge aus einem 100-Millionen-Erwerbsprogramm für öffentliche Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden können. Nichts scheint mir unangenehm, und der Sache schädlicher zu sein, hätte Dr. Gerecht, als der Herr, ob die Arbeitsbeschaffung durch öffentliche Arbeitsbeschaffung bedingt wird oder nicht. Die Bauwirtschaft ist in allen ihren Teilen hat ebenfalls bestimmt das allgemeine Interesse daran, daß die notwendigen Voraussetzungen der öffentlichen Hand wieder hergestellt und daß auch Mittel und Wege gefunden werden, um im Rahmen des unbedingt notwendigen des 100-Millionen in die allgemeine Arbeitsbeschaffung einzuwickeln.

Am Schluß seiner Ausführungen wies Reichs-Kommisсар Dr. Gerecht darauf hin, daß sich in der Frage der öffentlichen Arbeitsbeschaffung eine breite Volkswirtschaft gebildet habe von der NSDAP, über die Behörden und den Reichsverband bis zu den Gewerkschaften der verschiedenen Wirtschaften. Im nächsten Vorschlagsgebiet müssen alle parteipolitischen Gegensätze zurücktreten hinter dem großen Gedanken, das erschütternde Elend von Millionen deutscher Volksgenossen wirksam zu bekämpfen.

Köhler vor den Diplomaten

Aus Anlaß der Eröffnung der Frühjahrsmesse sind zahlreiche Vertreter des Berliner Diplomatenvorgs nach Leipzig gekommen. Zu ihren Ehren lud auf dem Ausstellungsgelände der Großen Zeitlichen Messe ein Empfang statt, bei dem der Vorsitzende des Direktoriums der Leipziger Messe, Dr. Gerecht, die einleitenden Worte sprach. Die handelspolitischen Abwehrmaßnahmen hätten 1932 die letzten Reste der Freihandelsgebiete vernichtet. Ertrag allem Heile aber von der Idee der internationalen Arbeitsteilung der Arm richtig, daß die vollkommene Weltwirtschaftsbeschaffung aber dann erst möglich, wenn jeweils basierende Land den Bedarf deckt, das die besten natürlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten dazu bietet. Von diesem Grundgedanke müßte sich auch die bevorstehende Weltwirtschaftskonferenz leiten lassen.

Im Namen der Gäste würdigte der italienische Botschafter Geronzi die Bedeutung der Leipziger Messe nicht nur für die Weltwirtschaft, sondern auch für die internationalen Handelsbeziehungen, die gerade in der jetzigen schweren Weltkrise besonders groß ist.

Bei einem Frühstück für die ausländischen Gäste führte Oberbürgermeister Dr. Gerdeler als Vertreter des Verwaltungsrats des Messen aus,

die Messe wolle von viererlei überzeugen, einmal von dem ausgeprägten Wunsch der deutschen Industrie, auf allen Gebieten mit Qualitätswaren von höchster Leistungsfähigkeit auf den Markt zu kommen und diesen Markt für jedermann offen zu machen, und lobt, dass das der Messe mit dem Weltmarkt und durch den Weltmarkt mit der Weltwirtschaft in Verbindung zu bleiben, auf der diesjährigen Messe ganz augenscheinlich in der Erscheinung trete.

Run auf das Weltfinanzzentrum

Die Bankentzerrung in Amerika auf dem Höhepunkt — Und Deutschland?

Mit der Erklärung eines Bankentzerrungs für das Gesamtgebiet des Staates New York für die Bankentzerrung der beiden größten Finanzmittelpunkte in Detroit (Michigan) zuerst zum vollen Ausbruch kam, nach dreitägigen Kämpfen voller Spannung das Zentrum der amerikanischen und der Weltfinanz erreicht. Die Berichte, das sich sich aufgreifende Feuer auf den Brandherd zu beschranken, Berichte, an denen der durch seine bisher ausgebrochen bankenmäßige Haltung bekannte Denver 1000 mehrheitlich beteiligt war, haben sich als unzulänglich erwiesen. Die Erklärung von Bankentzerrung von Ausnahmestellen von mehr oder weniger großen Umläufen, die Schließung der Börsen von San Francisco und New Orleans, alle diese Ereignisse überstrichen sich. Das Ergebnis dieser dramatischen Entwicklung wird am besten durch die folgenden Zahlen charakterisiert:

In 36 der 48 Staaten der Union sind Bankentzerrungen erklärt, in 6 Staaten Ausnahmestellen sind bis zu 5 Prozent der Depositen, in zwei Staaten mit einer höheren Quote, verhängt worden.

Nur zwei Staaten, Süd-Carolina und Delaware, sind bisher noch nicht von der Krise erfaßt worden. Einanternweise halten auch die Banken im Zentrum der amerikanischen Zahlwirtschaft, in Pittsburgh (Pennsylvania) ihre Schalter offen.

Wenn auch die Bankentzerrung in den USA erst in den letzten Wochen der Hoover'schen Präsidentschaft zum offenen Ausbruch gekommen ist, so hat doch der Brand schon lange unter der Oberfläche gebrannt. Die Weltwirtschaftskrise, die mit dem Herbst 1929 erlosene Zusammenbruch einer im Grunde überlegenen Spekulation auf der New Yorker Stock-Börse (Börse) eingeleitet wurde, hat ihrerseits wiederum die wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten unheilvoll beeinflusst. In den allgemeinen Ursachen kommen noch eine Reihe heftig amerikanischer Gründe. Einer der wichtigsten ist die starke Überbewertung des gesamten Bankensystems der USA, die durch die amerikanische Bankentzerrung, die kein Mittelmittel gestattet, hervorgerufen ist. Einmal, daß die USA ein kleiner provinzieller Bankmarkt, deren Leitung oftmals der internationalen Konzentration wirtschaftlicher Zusammenhänge erlangte, darf im Weltmarkt einseitig engagiert war, dessen völliger Zusammenbruch in Verbindung mit der letzten Krise der Wirtschaften, die Unfähigkeit der etwa 20000 Banken so stark eingetaucht hat, daß

die Rekonstruktion Finance Corporation 3000 Banken schließen mußte, ohne verhindern zu können, daß trotzdem rund 1400 Banken im Jahre 1932 in Konturs gegangen sind.

Naturgemäß hat die Schließung der in den letzten Jahren zum Zentrum der Finanzwelt gewordenen

Stock-Börse von New York alarmierend auf die europäischen Börsen gewirkt. In London ist der Devisenhandel über Wochenlang inaktiv worden, um allzu starke Rückwirkungen, die sich aus einer Panik hätten ergeben können, zu vermeiden. Auch Eintreffen neuerer Währungsnoten hat sich die Stimmung jedoch beruhigt, so daß jetzt damit zu rechnen ist, daß bereits zu Beginn der kommenden Woche der Devisenhandel in London wieder aufgenommen wird.

Die Situation in Deutschland

Es ist insofern bei dieser Krise günstig, als ein etwa zu genügendes Maß an Vertrauen bei den Schwächeren generellen Gläubigern auf den Zahlungen durch die Erteilung des Deutschen Kreditabkommens 1933 verhängt wird.

Einfrieren Dollarkurs

Die Reichsbank ging am Sonntagabend ebenfalls von ihrer langjährigen Lebens, den Dollar auf 4,2130 zu notieren, als und letzte den Kurs mit 4,2000 für den Dollar fest.

Der internationale Devisenmarkt stand am Sonntagabend ganz unter dem Eindruck der sich überziehenden Meldungen aus den Vereinigten Staaten. Die Erklärung von Bankentzerrungen in New York und Chicago, die Schließung der beiden Börsen für Sonntagabend und Montag, die weiteren sehr großen Schwankungen der New Yorker Bundesdevisenbank haben den Dollar weiter geschwächt. Zu bemerken ist aber, daß das Geschäft außerordentlich gerinnig ist, zumal auch die Londoner Devisenhandler beklagen haben, heute keinen Handel stattfinden zu lassen. In Paris wurde der Dollar nicht notiert. Man nannte ihn in London 3,46, in Amsterdam 24,30 und in Zürich 500. Das Pfund war, nachdem ein Interventionsversuch mit 96,75 gegen Paris und 14,48 gegen Berlin leichter. Die Reichsmark stellte sich in Amsterdam auf 58,72% und in Zürich auf 121. Der Schweizer Franken war weiter fest, ebenfalls der französische.

Bankfeiertage in Ruha

Wie aus Havana (Kuba) gemeldet wird, hat der kubanische Staatspräsident, Machado, einen dreitägigen Bankfeiertag verhängt, da ein allgemeiner Aufruhr auf die Banken infolge der amerikanischen Krise beflüchtet wurde. Aus den Vereinigten Staaten sind in Kuba mit Güngens große Warenlieferungen eingetroffen.

Schließung der Börsen in Japan

Auf Veranlassung des japanischen Finanzministeriums werden sämtliche Börsen in Japan am 6. März geschlossen bleiben. Eine Mitteilung über den Grund der Schließung wurde noch nicht abgegeben.

Kleiner Wirtschaftsspiegel

Einsteckende Mitgliederzahl bei den Krankefallenen

Nach den Ergebnissen der Krankefallenen-Statistik 1932 ist die Zahl der Krankefallenen-Mitglieder im vergangenen Jahr erneut stark zurückgegangen und zwar fast um drei Millionen. Die Zahl der Krankefallenen-Mitglieder betrug am Jahresanfang rund 17,5 Millionen gegenüber fast 20,4 Millionen im Jahre 1931.

Aufträge für die U. G. O.

Die Allgemeine Geschäftszustands-Gesellschaft hat in letzter Zeit im wesentlichen Wettbewerb mit internationaler Konkurrenz Aufträge zur Statistischer Einrichtungen für eine Reihe von Industrienanlagen in Uebersee erhalten.

Neue Auslandsanträge

Zwischen Vertretern des Stahlwerksverbandes und der russischen Handelsvertretung haben Verhandlungen über neue Auslandsanträge, bei denen es sich um etwa 200 000 Tonnen Salzenanträge und etwa 40 000 Tonnen Qualitätsmaterial handeln soll, stattgefunden.

Die Arbeitslosenüberbrückung

Der arbeitsmäßige Gesamtanlass für Rechnung des Reichlich-Wirtschaftlichen Rohlen-Spekulants stellte sich im Februar auf 167 000 Tonnen, gegenüber 165 000 Tonnen im Januar. Der März in das unbedeutende Gebiet ging von arbeitsmäßig 88 000 auf 81 000 Tonnen im Februar zurück, während der März in das beschränkte Gebiet von 79 000 Tonnen im Januar auf 86 000 Tonnen im März.

Lenkstanze. G.95 Fahrrad-Möller

Groß-Reinmachen Gummi-Bieder

Der Kraalwagen

läuft viel weicher - viel ruhiger - viel wirtschaftlicher

Continental Tyne Aero

Lieferung nur durch Händler



